

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

versuch zu verhindern. Erst nachmittags gelang es, das rechte Sonzoufer zu erreichen; gut eingemistete feindliche Schützen hielten dabei die Brücke in einem Punktfener. Der Division Zeidler war jedoch der Weg in die Friaul hinein geöffnet.

Im übrigen war das Ringen um die Brücke, die nur durch den raschen Vorstoß des vom Linzer Landsturm-Infanterieregiment gestellten Detachements gerettet worden war, begleitet vom klingenden Spiel der Musikkapellen, die im Siegesrausch der in die Stadt Görz einziehenden Truppen pauselos aufspielten. In die Melodien hinein mischten sich Hilferufe der schwerverletzten Angreifer. Die zu ihrer Bergung vorgehenden Sanitätsleute wurden vom Gegner abgeschossen.

Der 29. Oktober sollte für das Regiment ein großer historischer Ehrentag werden. Schon beim Morgengrauen sammelte sich das Regiment in der Bajtaschlucht. Der allerhöchste Kriegsherr, Kaiser Karl, besichtigte es und hielt am Nachmittag, an der Spitze seiner treuen Landstürmer reitend, seinen Einzug in die wiederbefreite Stadt Görz. Es war eine besondere Auszeichnung für die Helden der 1. Ldst. Brig., mit ihrem Kaiser an der Spitze in eine durch zweieinhalb Jahre so blutig umstrittene Stadt einzuziehen zu dürfen.



Kaiser Karl inspiziert das Regiment beim Einmarsch in Görz am 29. Oktober 1917.

(Österr. Lichtbild- und Filmdienst, Kriegsbilder Sammlung der Nationalbibliothek.)